

12.  
Du bist die Ruh.

Rückert.

Op. 59. № 8.

*Langsam.*

70.

Du bist die Ruh, der Friede mild,  
die Sehn-sucht du, und was sie  
stillt. Ich wei - he dir\_\_\_\_ voll Lust und Schmerz zur Woh - nung  
hier\_\_\_\_ mein Aug und Herz,\_\_\_\_ mein Aug und Herz. — *pp*  
Kehr ein bei mir, und schlie - *ße*  
du still hin - ter dir die Pfor - ten zu. Treib an - dern Schmerz -

aus die-ser Brust! voll sei dies Herz von dei-ner Lust, — von dei-ner  
 Lust. —

Dies Au-gen-zelt, von dei-nem Glanz al-lein er-hellt, —

o-füll es-ganz, — o-füll es-ganz! —

Dies Au-gen-zelt, von dei-nem Glanz al-lein er-hellt, —

o-füll es-ganz, — o-füll es-ganz! —